

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 17

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Willi Wullschleger:

Die Bundesräte entdecken ein neues Ferienziel!

Die Tatsache, dass die Bundesräte ihre Reisen in schöner Regelmässigkeit in westliche Hauptstädte machten, führte bei ihnen im Laufe der Zeit zu Unzufriedenheit. Neue Ziele wurden gesucht — und gefunden. Finanzminister Otto Stich hat die Koffer gepackt und ist in die zentralasiatischen GUS-Republiken geflogen. Und weitere Bundesräte werden folgen ... **Seite 10**

Hermann Deml:

Stichdame vergewaltigte Taxifahrer

Dass ausgerechnet im Land der Machos, in Spanien, eine Dame des horizontalen Gewerbes einen Taxifahrer beraubt und vergewaltigt haben soll, klingt schon sehr nach einem Aprilscherz. Um so erstaunlicher, dass es doch keiner ist, wie ein Gericht in der 500 000-Einwohner-Stadt Valencia kürzlich in zweiter Instanz herausgefunden hat.

Seite 27



Fritz Herdi:

«Glücklich, unter dem Pantöffelchen zu stehen ...»

Der «Orden der Pantoffelhelden» musste vor sechs Jahren wegen eines drastischen Mitgliederschwundes aufgelöst werden. Dies in erster Linie deshalb, weil die jungen Ehemänner es nicht mehr wagten, in der Organisation Mitglied zu werden. Ob es Gründe dafür gibt, diesen Orden wieder aufleben zu lassen, erfahren Sie auf

Seite 30

Peter Weingartner:

«Frau müsste mann sein»

5

André Baur:

Die Angst des Torhüters vor der Sackgebühre

6

Patrik Etschmayer:

Die Schweiz braucht eine First Lady!

15

Marcel Meier:

Schon wieder ein Angriff auf unsere Bequemlichkeit

18

Erwin A. Sautter:

«Eine Speisekarte wie eine Artenschutzliste»

22

Friedrich Plewka:

Bestimmt verstehen Sie Spass?!

34

Iwan Raschle im Nebizin:

Der Geparde im Gehege des Pinguins

41

Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

119. Jahrgang, gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léhot;

Bernd Junkers

Nebizin: Iwan Raschle

Redaktionssekretariat:

Ursula Schweizer

Redaktionsadresse:

Postfach, 9400 Rorschach,

Telefon 071/41 42 47, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:

E. Löpf-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41/42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/45 44 70/71

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 118.— 6 Monate Fr. 62.—

Europa*: 12 Monate Fr. 136.— 6 Monate Fr. 71.—

Übersee*: 12 Monate Fr. 168.— 6 Monate Fr. 87.—

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St.Gallen 90-326-I. Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf:

Benno Caviezel, Telefon 01/422 65 50, Telefax 01/422 84 84, Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich

Anzeigenverwaltung: Corinne Rüber, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbige Inserate: 12 Tage vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1992/I



Zu unserem Titelbild

Die dilettantisch angezeigten und durchgeführten Bundesratswahlen haben viele Frauen wohl zu Recht auf die Palme gebracht. Und so bekamen manche Herren der Schöpfung bei der Demonstration vor dem Bundeshaus bereits einen ersten Eindruck davon, wie «Frauenpower» auch aussehen kann. Bei den meisten der sich anschliessenden Demonstrationen wurde jedoch sachlicher angekündigt, dass der Kampf um die Gleichberechtigung der Frauen intensiviert werde — von Quotenregelung und überparteilicher Frauensolidarität war die Rede. Und nachdem kürzlich publiziert wurde, dass die Frauen — wenigstens beim Fotografieren — schon am Drücker sind, ist es doch nur noch eine Frage der Zeit, wann sie das auch auf anderen Gebieten sein werden. Vielleicht kommen sie diesem Ziel mit der richtigen Dosis Frauenpower am diesjährigen Frauenstreiktag ein gutes Stück näher. Und möglicherweise steht Helvetia diesmal auch auf ihrer Seite ...



Bild:
Arifé Aksoy